

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 357.

Dienstag den 23. December.

1851.

Bekanntmachung.

Für die kranken Armen, welche in der Marien- und Friedrichs-Vorstadt wohnen, ist von dem Armen-Directorium als dringendes Bedürfnis erkannt worden, daß zu Verabreichung der Medicamente an dieselben auch die daselbst unlängst von den hiesigen vier Apothekern gemeinschaftlich errichtete Hülfsapotheke (Marien-Apotheke) mitbenutzt werden könne.

Da dies bei der bisherigen Einrichtung der Apothekenbezirke ohne Benachtheiligung der privilegirten vier Apotheken leider nicht geschehen konnte, so ist dankbar anzuerkennen, daß neuerdings die Herren Apotheker selbst durch Vorlegung eines Plans zu Eintheilung der Stadt in fünf (statt bisher vier) Apothekenbezirke die Abhülfe dieses Bedürfnisses möglich gemacht haben und es hat denn auch das Armen-Directorium diesen Plan als vollkommen zweckentsprechend in der Weise angenommen, daß die gedachten 5 Bezirke auch zugleich fernerhin die 5 armenärztlichen Bezirke bilden sollen.

Es wird demnach mit dem 1. Januar 1852 die neue Einrichtung ins Leben treten, daß von diesem Tage an die ärztliche Behandlung der Kranken, so wie die Entnahme der verordneten Medicamente in den fünf Apotheken nach folgenden Districten geschieht:

1. District.

Die innere Stadt und die Vorstadt von der Serbergasse westlich bis zum Fleischerplaz mit Inbegriff sowohl der außerhalb dieser Linie gelegenen, als auch der Serbergasse und des Fleischerplazes.

Engelapotheke im Jahre 1852,

Ablerapotheke = = 1853,

mit alljährlichem ferneren Wechsel.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Ad. Winter, Ritterstraße Nr. 5.

2. District.

Die Ulrichsgasse, die kleine Gasse, der Rosplatz von Nr. 10 bis mit 17, die Bahnhofstraße, die Wintergartenstraße, die Georgenstraße, Schützenstraße, Quersstraße, der innere Theil der Dresdener Straße, nämlich von Nr. 1 bis mit 20 und von Nr. 44 bis mit 65, die Hospitalstraße bis zur Postremise, Lindenstraße und Königsstraße und die durch diese Straßen umschlossenen Straßen und Plätze.

Salomonisapotheke im Jahre 1852,

Löwenapotheke = = 1853,

mit alljährlichem ferneren Wechsel.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Werner, Ritterstraße Nr. 27.

3. District.

Die große und die kleine Windmühlenstraße, der Rosplatz von Nr. 1 bis mit 9, das Schrötergäßchen, die Holzgasse, die Glockenstraße mit dem Glockenplaz, die Friedrichsstraße, die Webergasse und die Brüdergasse.

Löwenapotheke im Jahre 1852,

Salomonisapotheke im Jahre 1853,

mit alljährlichem ferneren Wechsel.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Herzog, Morisdamm Nr. 4.

4. District.

An der Pleiße von Nr. 1 bis mit Nr. 19, der Königsplatz und alle außerhalb dieser Linie und des Windmühlen-, Zeiger und Münzthores in westlich und südwestlicher Richtung gelegenen Straßen und Plätze.

Ablerapotheke im Jahre 1852,

Engelapotheke = = 1853,

mit alljährlichem ferneren Wechsel.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Heil, Klostersgasse Nr. 14.

5. District.

Die Marien- und Friedrichs-Vorstadt, nämlich die Carlstraße, Marienstraße, Gartenstraße, Eisenbahnstraße, Lange Straße, das Ranftische Gäßchen, der Gerichtsweg, die Antonstraße, der Laubchenweg, von der Dresdener Straße der äußere, die Hausnummern 21 bis mit 43 umfassende Theil, die Salomonstraße und alle durch die genannten Straßen eingeschlossenen Straßen und Plätze.

Marien-Apotheke.

Derzeitiger Armenarzt: Herr Dr. Ploß, Rosplatz Nr. 17.

Die Kranken im Armenhause werden nach wie vor durch den Herrn Dr. Winter ärztlich behandelt werden.

Leipzig, den 19. December 1851.

Das Armen-Directorium.

Bekanntmachung.

Nachdem die nachbenannten Bürger zur Ergänzung des am 2. Januar 1852 ausscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Ersahmänner erwählt worden sind, so wird solches hiermit bekannt gemacht.
 Leipzig den 22. December 1851.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Koch.

A. Stadtverordnete.

I. Angeseffene Bürger.

- 1) Herr Paul Theodor Eichorius, Advocat, Vorsteher der Herren Stadtverordneten;
- 2) : Theodor Julius Müller, Lackirer, Stadtverordneter;
- 3) : Johann Heinrich Lomer, Kaufmann;
- 4) : Friedrich Eduard Schneider, Kaufmann, Stadtv.;
- 5) : Johann Gustav Böhne, Kaufmann, Stadtverordneter;
- 6) : Franz Otto Georg Steib, Maurermeist., Stadtverordneten-Ersahmann;
- 7) : Carl Gustav Raumann, Buchdruckereibesitzer, Stadtv.;
- 8) : Friedrich Wilhelm Dieke, Schneidermeist., Stadtv.;
- 9) : Gustav Gottfried Weyand, Privatmann, Stadtverordneten-Ersahmann;
- 10) : Carl Heinrich Wilhelm Felsche, Conditior, Stadtverordneten-Ersahmann.

II. Unangeseffene Bürger.

- a) Vom Handelsstande:
- 11) Herr Gottfried Ferdinand Sernau, Kaufmann;
 - 12) : Hermann Fedor Julius Wilisch, Kaufmann, Stadtv.;
 - 13) : Carl Friedrich Wilhelm Hunnius, Kaufmann, Stadtverordneten-Ersahmann;
 - 14) : Gottf. Ludwig Rudolph Schinsky, Kaufmann, Stadtv.;
 - 15) : Gustav Friedrich Hentschel jun., Kaufmann, Stadtv.
- b) Unangeseffene Bürger von den übrigen Ständen und Gewerben.
- 16) Herr Johann Friedrich Ludwig Ernst, Uhrmacher, Stadtv.;
 - 17) : Carl Eduard Hering, Dr. und Zahnarzt, Stadtv.;
 - 18) : Gustav Haubold, Dr. jur. u. Adv., Stadtv.-Ersahm.;
 - 19) : Carl August Wilt. Klein, Advocat, Stadtv.-Ersahm.;
 - 20) : Carl Heinrich Günz, Seifensiedermeister.

B. Ersahmänner.

I. Angeseffene Bürger.

- 1) Herr Carl Christian Nabad, Korbmachermeister, Stadtverordneten-Ersahmann;
- 2) : Christian Adolph Mayer, Banquier, Stadtv.-Ersahm.;
- 3) : Johann Georg Spigbarth, Vergolder;
- 4) : Gustav Robert Schenk, Pergamentfabrikant;
- 5) : Gustav Adolph Hoffmann, Buchhändler;
- 6) : Friedrich Karl Wegsche, Schuhmachermeister;
- 7) : Jakob Krebs, Mechanikus;
- 8) : Christian Friedrich Robert Leiderich, Zimmermeister;
- 9) : Christian Morgenstern, Kaufmann und Handlungsdeputirter.

II. Unangeseffene Bürger.

- a) Vom Handelsstande.
- 10) Herr Carl Uhde Biber, Kaufmann;
 - 11) : Franz Gottlob Beyer, Buchhändler;
 - 12) : Gottmar Isidor Dieke, Kaufmann;
 - 13) : Julius August Reifner, Kaufmann;
 - 14) : Wilhelm Alexander Kirbach, Buchhändler.
- b) Unangeseffene Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.
- 15) Herr Ernst Ludwig Ferdinand Müller, Advocat;
 - 16) : August Gottfried Mahler, Seilermeister;
 - 17) : Friedrich Eduard Käser, Buchbindermeister.

Bekanntmachung.

Nach der bei der hiesigen Sparcasse bestehenden Einrichtung werden am Schlusse jeden Jahres die Zinsen bis zum 31. December jedem Conto gut geschrieben und es erfordert dies eine Berechnung der Zinsen von sämtlichen Conten. Diese durch das fortwährende Wachsen der Zahl der Interessenten sehr umfangliche Arbeit läßt sich aber mit Sicherheit und ohne erhebliche Schwierigkeiten nicht wohl ausführen, wenn in der Zeit der Zinsberechnung die täglich vorkommenden Eins- und Auszahlungen fortgehen und die Zinsen einzelner Conten von neuem umgerechnet werden müssen. Damit daher das Rechnungswerk im Interesse der Anstalt sowohl, als des Publicums selbst ohne störende Unterbrechungen vollführt werden kann, soll inskünftige vom 1. bis mit 15. Januar jeden Jahres die Sparcasse für den Verkehr völlig geschlossen bleiben, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.
 Leipzig den 29. October 1851.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Koch.

Kinderschriften zu Weihnachten. *)

Fast jedes Kind wünscht sich vom lieben heiligen Christ ein hübsches Buch. Wie die Reichen solche Wünsche häufig beachten oder befriedigen, davon hier kein Wort. Allein den Unbemittelteren und allen denen, die gern das Gute wollen, möchten wir aus der Verlegenheit helfen, und durch einen wohlgemeinten Wink zugleich die Neuse über falsche Wahl ersparen. Leichter nämlich ist es für die erwachsenere Jugend zu wählen, für welche Hoffmann, Dielis, Horn, Gottlieb und Andere Treffliches geliefert haben. Aber für die kleinere Kinderwelt, welche nicht mit langen Geschichten unterhalten werden kann, was aber in ihrem Kreise eintreft, Alles auf sich, sich auf Sitte und Recht, Alles auf das Gemüth bezieht, — für solche kleinere Kinderwelt mit ihrer unbewußten Gottinnigkeit ist es schwerer zu schreiben, und noch schwerer zu wählen. Hier schlägt den rechten Volk-

und Kinderton Johann Traugott (eigentlich J. L. Köhler) an. Wir wollen aus seinen zahlreichen Jugendschriften hier nur folgende herausheben. Zuerst: Kinder hat die Thiere lieb" (7 1/2 Ngr.), welches Schriftchen jetzt schon in der dritten Auflage dargeboten wird, nachdem der „Münchener Verein gegen Thierquälerei“ die zweite Auflage vollständig angekauft. Die beiden folgenden Schriftchen: „Christkindchen hat's gebracht" (10 Ngr.) und „Himmelsblümchen" (5 Ngr.), beide in der zweiten Ausgabe, enthalten nette Kinderreime zum Auswendiglernen und Singen, aus dem Reiche der Stube, der Spiele, der Natur und der Religion. Sehr lieb sind den Kindern die Räthsel, nach ihrem eigenthümlichen Zuge zum Geheimnisvollen. Eine reiche Auswahl bieten Köhler's „Räthseln üßchen" (6 Ngr.), deren Auflösung auf einem besonderen Blatte enthalten ist, welches man den Kindern nicht in die Hände gibt. Auch „Kraut und Rüben" (10 Ngr.) ist ein unterhaltendes und belebendes Bächlein, welches schon längere Geschichten enthält und durch seine ganze Haltung den sittlichen Zweck nicht verfehlt. Endlich: „Was bringt die Botenfrau" (2 Bändchen zusammen 15 Ngr.), fragt man freilich nicht in einer großen Stadt, aber desto begieriger in kleinen Städten und auf Dörfern, überall aber: Was gibt es Neues? Neues liefern die 180 Verse genug, harmlos und kindlich wie im göttigen und geistlichen Leben. Evangelische Erziehung wird hier in rechter Kinderweise angebahnt. Zudem sind alle Schriften mit Bildern ausgestattet

*) Nicht um buchhändlerische Umschlungen, von denen wir uns grundsätzlich fern halten müssen, zu bewirken, sondern für glückliche Auswahl von Kinderschriften nützlich zu werden, geben wir diesen selber etwas zu spät gesendeten Auffag. — Leider hat man es seit Jahren mit der Wahl von Schriften für die Jugend nicht sehr genau genommen, und damit viel geschadet.

Man bedenke, daß die vom Kinde in zarter Jugend aufgefaßten Ideen oft fürs ganze Leben bleiben, und handle daher gerade hier vorständig und gewissenhaft.
 D. R.

in eb
 vor l
 mit
 gutem
 Sach
 brauc
 imm
 Fü
 ge
 Amste
 Augsb
 Berlin
 Brem
 Bresl
 Frank
 Hamb
 Lond
 Paris
 Wien
 Augu
 21
 Preu
 And.
 ring
 ?
 M
 Tag u.
 d. Beobach
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.

in edler Haltung, und pflügen sich auch dadurch ehrenvoll aus vor der Fluth von gemeinen und eitelhaften Fragen und Zerbildern, mit denen man in so vielen andern Schriften wähehlich keinem guten Geiste Haus und Herz öffnet. Lösche ist ein Sachse. Sachsen hat also auch seine tüchtigen Jugendschriftsteller. Wir brauchen nicht immer Fremde, wodurch dem Patriotismus nicht immer der rechte Dienst erwiesen wird.

Für die reifere Jugend, zu Weihnachts- und Confirmationsgeschenken, brauchen wir nur mit Einem Worte zu empfehlen:

Walter, „Opfer und Gelübde“, und sein neuestes Werkchen: „Die Gleichnisse des Herrn.“ Ein Schatz, an dem auch ein erwachsenes Christenherz sich in der Kindes-einfalt stärkt und erquickt.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 22. December um 11 Uhr Vormittags 41 Sekunden vor.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. G. Seydel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 22. December 1851.
Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angab.	Ges.			Angab.	Ges.			Angab.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	144	—	R. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5,15	—	Leipzig-St.-v. 1000 u. 500	3	—	95
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3/4 Agio pr. Ct.	—	6 1/4 *	—	Obligat. kleinere	4	—	100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 1/4 *	—	do. do.	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	5 7/8	—	do. do.	4 1/2	—	91 1/2
Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 3/4	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . . do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	—	101 1/4
Bremen pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	109 3/4	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/4	—	do. do. v. 500	4	—	—
à 5 Pr. Cr.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—	87 3/4
Breslau pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do. . . .	3 1/2	—	94 3/4
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	4	—	100 3/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57	—	Staatspapiere & Actien,							
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	exclusiv Zinsen à %							
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151 1/2	v. 1000 u. 500	3	88 1/4	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	—	109 1/4
	2 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	Part.-Obligationen	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	k. S.	—	—	N. Sächs. v. 500	4	100 1/4	—	Thüringische Eisenb.-Priori-	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Staatspap. v. 500 u. 200-	4 1/2	102 1/2	—	täts-Obligationen	—	—	86 3/4
	3 Mt.	6. 23 3/4	—	v. 500 u. 200-	5	103 3/4	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	—
Paris pr. 300 France . .	k. S.	—	81 1/4	kleinere	—	—	—	Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. S. Land-v. 1000 u. 500	3 1/2	92 1/4	—	do. Staats-Schuld-Scheine .	3 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	Pfandbriefe kleinere	—	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	81 1/2	Action d. ehem. Sächs.-Bayer.	4	—	—	do. do. do. do.	5	—	—
	2 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	—	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	17 1/2
	3 Mt.	—	—	später 32 à 100	—	—	—	Leipzig-Bank-Act. à 250 Pr. 100	—	—	—
Augustd'or à 5 Pr. Cr. n.	k. S.	—	—	do. do. S.-Schles. Eisenb.	4	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	146 1/4
21 K. 8 Gr. Agio pr. Ct.	—	—	—	Comp. à 100	4	—	—	à 100 Pr. pr. 100	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 Pr. Cr. idem	—	—	—	Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.-	4	—	—	à 100 Pr. pr. 100	24 1/2	—	—
And. ausländ. Ld'or à 5 Pr. nach	—	—	—	Ries. Eisenb.-Co. à 10	4	100	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	113
gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	9 1/2 *	—	do. do. do. à 100	5	—	—	à 200 Pr. pr. 100	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 8 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Meteorologische Beobachtungen

vom 14. bis 20. December 1851.

Tag u. d. Beobach- tungs- Stunde	Barometer nach Pardier Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fisobrain-Hygrom- eter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
14. 8	3,5	3,2	0,2	71,8	NW	Nebelregen.
10	3,8	3,9	0,4	69,6	NW	Nebelregen.
15. 8	3,9	3,4	0,1	71,7	SW	Nebel.
10	2,7	2,9	0,2	69,1	SW	neblig
16. 8	1,9	1,4	0,3	71,0	SW	gestirnt, luftig.
10	1,7	1,8	0,5	70,2	SW	heiter.
17. 8	1,7	0,6	0,3	70,1	NW	Sonnenschein.
10	1,0	1,5	0,3	69,3	WSW	bewölkt, neblig.
18. 8	1,3	1,7	0,3	69,2	SW	trübe, neblig.
10	1,2	1,7	0,2	67,1	SW	trübe, neblig.
19. 8	0,9	0,8	0,4	68,3	SW	trübe, feucht.
10	1,3	0,9	0,4	69,1	WSW	trübe, neblig.
20. 8	1,3	1,5	0,5	67,3	SWS	trübe.
10	1,3	1,4	0,1	70,5	SW	tiefer Nebel, gestirnt.
	1,3	0,5	0,1	71,5	SW	heiter.

Leipziger Börse am 22. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	107 1/2	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	113	Magdebg.-Leipziger .	—	242
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	—	99 7/8
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	—	86 3/4
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	—	74 1/4
do. 10 Pr. -Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener	—	110	Oesterr. Bank-Noten	82 1/4	82
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	147	148 1/4	desbank La. A. . . .	—	146
Löb.-Zittauer La. A.	24 1/2	—	do. La. B.	—	120 1/2

Tageskalender.

Öffentliche Bibliothek.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins, Georgen-
straße Nr. 1.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.
S. W. Stad's Atelier für Daguerreotypie, Lurgengarten.
Aufnahme im Glasalon.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
bei Gebhardt in Reichels Garten.
Centralhalle:
Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr.
Verkauf industrieller Kunst, Wasser- u. Bauplan-
lager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.
Vereinigte Baaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender
und diverser Geschäfte, von früh 8—6 U. Abends.
Bazar, geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr.

Theater. (45. Abonnementsvorstellung.)

Concert

des Violin-Virtuosen Herrn **Edmund Singer.**

- 1) Ouverture zur Oper: Wilhelm Tell v. Rossini.
- 2) Fantasie über Motive aus „Lucia“ für die Violine componirt und vorgetragen von Herrn Edmund Singer.
- 3) Gavatine und Duett aus der Oper: „Die Entführung aus dem Serail“ von Mozart, gesungen von Hrn. Schneider und Hrn. Behr.
- 4) Impromptu hongrois componirt und vorgetragen von Herrn Edmund Singer.

Diesem geht voran:

Die Hochzeitsreise.

Lustspiel in 2 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Dito Lambert, Professor an einem Gymnasium,	Herr v. Othegraven.
Antonie, seine Frau,	Frau Schäfer.
Edmund, sein Kammerdiener,	Frau Günther-Bachm.
Sahnenborn, Stiefelpußer,	Herr Ballmann.
Guste, Kammerjungfer,	Frau Kläger.

Zum Schluß:

Wer ist mit?

Baudeville-Posse in 1 Act, nach Désaugiers: le diner de Madelon, von W. Friedrich.

Personen:

Duval, Rentier,	Herr Ballmann.
Appel aus Pirna, sein Freund,	Herr Menzel.
Guste, sein Dienstmädchen,	Frau Günther-Bachm.
Ein Korporal	Herr Lobe.
Soldaten.	

Scene: Berlin.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist heute einer Frauensperson auf dem hiesigen Marktplatze ein silbergrauer, mit Perlen durchzogener seidener Geldbeutel mit Stahlrobbeln an den Ecken und zwei breiten geriefen stählernen Ringen zum Verschieben versehen, aus der Tasche entwendet worden; in demselben befanden sich zwei Silberthaler, ein Zehnneugroschenstück, so wie anderes kleines Geld im Betrage von ungefähr einem Thaler. Wir fordern Jedermann, welcher über den Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig den 20. December 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Kurzwelly, Act.

Bekanntmachung.

Zwei einer auf hiesigem Markt stehenden Bude sind am 13. oder 16. dieses Monats folgende Gegenstände

- 1) ein Stück Kattun, $\frac{3}{4}$ breit, ungefähr 50 Ellen lang, blau von Farbe mit gelben Punkten,
- 2) ein Stück dergl., ungefähr 17 Ellen lang, braun mit weißen Punkten,
- 3) ein Stück weißwollener Flanell von 6 Ellen

gestohlen worden.

Wir bringen diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß und bitten um Mittheilung aller in Beziehung auf denselben etwa gemachten Wahrnehmungen, warnen auch vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 20. December 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Kurzwelly, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 13. dieses Monats aus einer in der Mühlgasse hier gelegenen Wohnung muthmaßlich durch Anwendung von Nachschlüsseln folgende Gegenstände

- 1) ein Burnus von schwarzem Tuch mit Krage und Besatz von Sammet, gefüttert mit Camelot,
- 2) eine seidene Shawl-Weste, braun mit blauen Querstreifen,
- 3) eine Weste von grau melirtem wollenen Zeuge mit blauen Querstreifen,
- 4) ein schwarzseidenes Halstuch

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller auf diesen Diebstahl oder den Dieb Bezug habender Umstände und warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung der Kleider. Leipzig den 20. Dec. 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Kurzwelly, Act.

Nothwendige Versteigerung.

Das zu Lindenau unter Nr. 121 B des Brandcatasters gelegene, Johann Christian Carl Hermann daselbst zugehörige Hausgrundstück, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben Gerichts wegen auf 665 Thlr. gewürdet worden ist, soll nothwendiger Weise

den **Zweiten März 1852**

vom unterzeichneten Landgericht öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Das Nähere hierüber erhellt aus den im Landgericht und in dem Gasthose zu Lindenau befindlichen Anschlägen.

Leipzig, den 8. December 1851.

Das **Raths-Landgericht.**

Stimmel. Günther.

Weinauction.

Heute Dienstag den 23. huj. sollen

4 Eimer Jügelheimer, 46er,
36 Eimer Bodenheimer,

zu ganzen und halben Eimern von früh 9 Uhr an im Brühl Nr. 61 notariell versteigert werden. Dr. Eduard Kori, Notar.

Auction. Dienstag den 30. Dec. a. c. sollen im Hause des Hrn. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7, von früh 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr

9 tüchtige Zugpferde nebst Geschirr, so wie 2 Frachtwagen (einer 4 Zoll und einer 6 Zoll) nebst Zubehör notariell versteigert werden.

Festgeschenke

aus dem Verlag von **Gustav Mayer.**

M u s ä u s

Volksmärchen der Deutschen.

3te wohlfeile illustrierte Prachtausgabe,
eleg. in Leinw. gebunden mit Golddruck 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

W. Menzel's

Gefänge der Völker

in nationalen Parallelen.

46 Bogen. Eleg. cartonnirt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

**Alte und neue Kinderlieder,
Fabeln, Sprüche und Räthsel**

von **G. Scherer.**

2te vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Mit 15 Rad. in Stahl und 69 Chemotypen.
eleg. broch. 2 Thlr. — in Kattun 2 $\frac{3}{4}$ Thlr. — in Leder 4 Thlr.

Deutsche Volkslieder,

gesammelt von demselben.

Mit einem Titelbild von F. Richter, gest. von A. Schleich.
26 B. Bildn, Miniatur, broch. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. eleg. geb. 2 Thlr.

Eine Sammlung ausführlicher Urtheile über obige Werke aus der Bossischen, National-, Augsburger Post-, Constitutionellen, Neuen Münchner, Berlinischen Zeitung, Europa und Grenzboten ist in allen Buchhandlungen gratis zu haben.

Bei **Friedrich Hofmeister** ist erschienen:

Spontini, Ferdinand Cortez, heroische Oper, **vollständiger Clavier-Ausz. m. Text.** 10 Thlr.

Ouverture und sämtliche Nummern daraus einzeln.

Unter der Presse:

Dieselbe Oper, **vollständiger Auszug für Pfte.** allein (ohne Worte). 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Webers Volks-Kalender für 1852.

Dritter Jahrgang.

Erste Abtheilung: Jahres-Kalender.
Zweite Abtheilung: Geschichts-Kalender.
Dritte Abtheilung: Politische Belehrungen.
Vierte Abtheilung: Länder- und Völkerkunde.

Fünfte Abtheilung: Naturhistorische Belehrungen.
Sechste Abtheilung: Gemeinnützige Belehrungen.
Siebente Abtheilung: Unterhaltungs-Kalender.
Achte Abtheilung: Haus- und Hülfskalender.

Mit 175 in den Text gedruckten Abbildungen. — Preis 12 Ngr.

Leipzig, Verlag von J. J. Weber.

Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße) empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von **Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern, Spielen, Vorlagen zum Schönschreiben und Zeichnen, Koch-, Käfel- und Strickbüchern, Atlanten, Wörterbüchern und Conversationslexika's, Andachts- und Erbauungsbüchern, deutschen Classikern, Gedichten und Taschenbüchern** in prachtvollen Einbänden, so wie allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken. — Alle Schriften, die in diesem Blatte angezeigt werden, auch die zu herabgesetzten oder antiquarischen Preisen, sind zu solchen in derselben zu haben, und wird jeder Auftrag, auch der kleinste gern entgegen- genommen und aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

Die Buchhandlung von Julius Grosse,

Universitätsstraße, Fürstenhaus,

bietet in ihrem Sortiment

die reichste Auswahl von Weihnachts-Geschenken

sowohl für die Jugend als für Erwachsene,

und erlaubt sich hierdurch, ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders für Damen empfehlen wir folgende schön ausgestattete Werke:

Vielliebchen.

Ein Taschenbuch für 1852

von Theodor Mügge.

Mit 7 Stahlstichen. 16. In höchst eleg. englischem Mosaik-Einbande mit Goldschnitt. Preis 2 Thlr. 15 Ngr.

Minnefang

von Alexander Erbach. Mit einem Stahlstiche.

16. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 21 Ngr.

Weihnachtsbilder.

Eine Festgabe für deutsche Frauen und Jungfrauen von C. Gerloffsohn.

Zweite vermehrte Auflage. Mit einem Stahlstiche. 12. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 24 Ngr.

Sirah.

Das Buch des gefeierten Weisen in metrischen Formen. Ein Fest- und Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt. Mit einem Stahlstiche.

16. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. Zu haben bei **C. S. Neclam sen.**, Grimma'sche Straße Nr. 23, und in allen Buchhandlungen. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Billiger Musikalien-Verkauf

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich. Von dem beliebten Potpourri Ernani von Verdi sind eine Anzahl Exemplare vorräthig.

Werthvolle Weihnachtsgeschenke, bei Unterzeichnetem erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Dietrich, A., Liederkreis v. C. Gärtner. Für eine Singstimme und Pianoforte. op. 1. 1 Rthlr.

Vom Pagen und der Königstochter.

4 Balladen von E. Geibel. Für eine Singstimme und Pianoforte. op. 5. 1 Rthlr. 5 Ngr.

Eunomia. Miniaturliederbuch für Damen. Elegant cartonnirt. 5 Ngr.

Otto, J., 3 leichte Rondos für das Pianoforte zu 4 Händen. Einzeln à 15 Ngr., zus. 1 Rthlr. 10 Ngr. **C. Merseburger, am obern Park Nr. 2.**

Statt 4 Thlr. nur 1 Thlr.!

Im literarischen Antiquarium, Neumarkt Nr. 16, ist zu haben:

Das singende Deutschland.

4 Bände.

Enthaltend 284 Lieder mit Pianofortebegleitung.

284 Lieder von: Beethoven, Schubert, Rüden, Gade, Broch, Meyerbeer, Marschner, Lachner, Robert und Clara Schumann, Spohr, Reifiger, Löwe, Heller, Kalliwoda, Chelard, Methfessel, Kreuzer, Balfe, Lindpaintner, Thomasheek, Verhulst, Spontini, Forging u. A. m., auch österreichische, bairische, tyroler, schwäbische, schweizer, schwedische, holländische Volkslieder.

Für nur 1 Thlr., hübsch geb. 1 1/3 Thlr.!

Sehr billig sind zu verkaufen:

Schillers sämtliche Werke. 12 Bde. 4 fl.

Klopstocks Werke. 12 Bde. 1 2/3 fl.

Hoffmanns Encyclopädie für Kaufleute. 2 Bde. 2 1/2 fl.

Kuglers Geschichte Friedrichs des Großen. Prachtausgabe. 2 fl.

Payne's Universum. 1-5. Jahrgang. 6 fl.

Joh. v. Müllers Werke. 20 Doppelbände. 6 fl.

Don Quixote von La Mancha. Prachtausgabe. 2 Bde. 2 fl.

Die Franzosen der neuesten Zeit. 1 fl.

C. F. B. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Bei **C. S. Neclam** sen. in Leipzig und in allen übrigen Buchhandlungen ist als eine hübsche Weihnachtsgabe zu haben:



Der kleine Stapelmaß.

Lehrreiche Geschichte für Kinder mit 35 bunten und lustigen Bildern. gr. 4. geb. Preis 15 Sgr.

Dieses Büchlein mit seinem gemüthlichen belehrenden Inhalt ist ganz dazu geschaffen, die Kleinen zu fesseln und zu erheitern. Es zeigt, wie der **kleine Stapelmaß**, nachdem er in Haus und Schule artig gewesen, mit seinem Vater eine Fußwanderung antritt, wie er später fremde Länder bereiset und durch Fleiß ein wohlhabender Mann wird. — Bild und Wort gehen hier Hand in Hand.

Die Buch- und Musikalienhandlung

von **Edmund Stoll**,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13,

empfiehlt dem geehrten Publicum sein reichhaltiges Lager von **Büchern für jedes Alter, Musikalien, Schulatlasse** etc. und wird jeder mir übergebene Auftrag aufs Schnellste besorgt.

Bilderbücher, Jugendschriften, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Illuminiren, Bilderbogen, schwarz und colorirt, Guckkastenbilder etc. etc.

empfiehlt in grosser Auswahl

J. B. Klein's Kunst- & Buchhandlung, Neumarkt Nr. 36.

Billig zu verkaufen

und als Weihnachtsgeschenk passend:

Brockhaus Conversations-Lexicon. 9. Aufl. 15 Bände in elegantem Band, gut erhalten für 11 Thlr. 15 Ngr.

1 Shakespeares Werke. 16 Bände mit Stahlstichen in 8 elegante Bände gebunden für 3 Thlr. 15 Ngr.;

1 Körners Werke in 4 Bände eleg. geb. für 3 Thlr. 10 Ngr. neue Straße Nr. 14, parterre.

à 1—3 Ngr.

sind wieder eine Partie **Niederbücher** zu haben **Georgenstraße Nr. 6.**

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftlocal **Königsstraße Nr. 2.** Leipzig, 22. December 1851.

Heinrich Hübner.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich mein Verkaufsgeschäft nicht mehr am Königshaus, sondern **Grimma'sche Straße Nr. 5** in der Hausflur befindet.

Zugleich empfehle ich alle Sorten Kämmen in Schildkrot, Elfenbein, Büffelhorn und Buchsbaum zu den billigsten Preisen.

J. G. Häusel, Kammmachermeister.

C. G. Froberg, früher Grimma'sche Straße Nr. 32, steht jetzt **Reichstraße Nr. 18,** zwischen Salzgäßchen u. Kochs Hofe.

!!! Habt Acht !!!

Bekanntmachung.

Das Publicum wird in seinem Interesse benachrichtigt, daß die **Landfleischerei** nicht **Mittwoch d. h. Abend,** sondern **Dienstag** feilhalten.

Meine erg. Offerte in Nr. 355 d. Bl. bitte ich gef. zu beachten. **K. Heike.**

Die so beliebt gewordenen **Spar- und Transport-Ofen,** welche bereits Proben ihrer Brauchbarkeit abgelegt haben, passend noch als Weihnachtsgeschenke, können täglich noch in **Augenschein** genommen werden bei dem **Schlossermeister Petershagen, Antonstraße Nr. 15.**

Polyorama's Panoptique,

eine neue Art Guckkasten mit Tag- und Nacht-Beleuchtung, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk für Knaben **Hermann Sienkel, Mechanicus und Opticus, Hainstraße Nr. 14.**

Die Kladeradatsch - Aschbecher

sind wieder angekommen bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Wegnahme der Buden beabsichtige ich meine lagernden **Buchbindearbeiten** zu räumen. Stand: Eckbude der 9. Reihe, Bühnenseite. **C. Stoll, früher Reichstr. u. Salzgäßchenstr.**

Billige Weihnachtsgeschenke,

als **Papp- und Holzkästchen, Toiletten** von 2 1/2 Ngr. bis 1 Thlr., **Taschkasten** von 8 Pf. bis 1 1/4 Thlr., nützliche Spiele für Kinder, **Baukasten, Schreibbücher** à Dugend 6 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Thlr., **Unzerbrechliche Schiefertafeln**, von 4 Ngr. an und viele andere nützliche Gegenstände zu den billigsten Preisen empfehlen **E. Büble & Comp., Klostersg. 14,** neben dem Hotel de Saxe.

Blumen zu Bouquets,

Lichtrosen und Lichtmanchetten

empfehlen als billige und elegante Weihnachtsgeschenke

E. Büble & Comp., Klostersgasse Nr. 14.

Außerordentlich billige Festgeschenke,

als **Portemonnaies, Briestaschen, Notizbücher, Häskeletuis,** verkaufen wir um zu räumen zu und unter dem Einkaufspreis. **E. Büble & Comp., Klostersgasse Nr. 14.**

Weihnachtsgeschenke für Damen

an **Mänteln, Mantillen und Morgenröcken,** um mit dem Lager für diese Saison zu räumen, verkaufe ich sämtliche Artikel unter dem Preise. **C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.**

Ausrangirte Stickereien

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Alexander Enders unter den Bühnen.

Herrengarderobe

empfiehlt in größter Auswahl und zu billigen Preisen

Pancrätius Schmidt,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Markt 9. Großes Lager Markt 9.

Fertige **Damenmäntel, Mantillen, Kleider, Oberkörbe** etc. in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt **C. Egeling.**

Jetzt **Neumarkt Nr. 36** soll ein bedeutender Vorrath von **Röcken, Trüben, Burnussen, Beinkleidern, Westen u. Schlafrocken** sehr billig verkauft werden, warme **Biberröcke** zu 4 s. **G. Eysath.**

Umgeschlagene u. Shawls

empfehlen die größte Auswahl

Gebrüder Dombrowsky, Mauricianum.

Wohlfeile Hemden, Strümpfe, Socken, Bettzeug,

erstere in rein Leinen von 24 Ngr. an, so wie in Shirting, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Vereins, werden zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Verkauf Markt, Barthels Hof, 1 Treppe vorn heraus.

Das Uhrenlager von C. Louis Baumgärtel im Café français

empfiehlt außer seinem Lager goldner und silberner Cylindernhren, Nachtuhren u. eine Partie ganz schöner, jedoch im vergangenen Jahre erhaltener Modelle von Pariser Bronze- und Porzellan-Pendulen, welche, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft werden sollen.

Das Regen- u. Sonnenschirmlager,

früher Salzgässchen, Markt-Ecke,
jetzt Katharinenstraße Nr. 1 im Gewölbe, der alten Waage vis à vis,
empfiehlt in größter Auswahl alle Gattungen seidener und baumwollener Regen-, Sonnen- und Kinderschirme von C. H. Döring.

✱ Von den schnell vergriffenen, eleganten und dauerhaft gearbeiteten seidnen Regenschirmen, groß für 2 Personen, mit Fischbeinstäben und echten Palmierstöcken, so wie echtfarbigen Ueberzügen, à Stk. 3 1/2 Thlr., ist wieder eine Partie fertig geworden bei H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

100 Dbd. Negligé-Mützen, so wie eine bedeutende Auswahl Cravatten und Wäsche eigener Fabrik sind zum Verkauf für Weihnachten zu billigsten Preisen ausgestellt, so wie auch alle Bestellungen prompt ausgeführt werden bei C. S. Froberg, Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.

Seidene Tücher für Herren, Taschentücher à 25 π — 1 1/2 π , Halstücher, schwarze und bunte von 20 π an, Westensstoffe in Menge, von 5 π an; ferner wolne und seidne Damen-Cravatten von 2 1/2 π an, und größere Hals- u. Umschlagetücher empfiehlt W. Braunsdorf, Reichstr. 14, 2. Et.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl billig verkauft.

Damenkleiderstoffe in großer Auswahl, zu Festgeschenken passend, verkaufe ich ganz billig. W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Das Neueste von Winter-Röcken,

Almayiva's, Tüchröcken, Fracks, Schlafröcken, Westen und Beinkleidern, so wie Knaben-Westen und Rosen empfiehlt bei reichhaltigster Auswahl und solidester Arbeit zu den möglichst billigen Preisen Carl Kässner, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Das vollständige Lager feiner fertiger Herrenwäsche, Hainstraße Nr. 31, empfiehlt Minna Bauer.

Gummi-Ueberschub-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst, und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen H. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Gebrüder Tecklenburg

am Markt, neben dem Thomagässchen, empfehlen ihr bekanntes Waarenlager, welches mit vielen neuen und hübschen Gegenständen, zu Festgeschenken sich eignend, gut sortirt ist, zu den billigsten Preisen.

Pariser Corsetts ohne Naht von 2 Thlr. bis 2 Thlr. 10 Ngr., Bruchbandagen u. Suspensorien in großer Auswahl empfiehlt billig A. Bergmann, Hainstraße Nr. 31, 2 Tr.

Watt. Steppröcke, dauerhaft gearbeitet, verkauft billigst W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Damenmäntel, Kindermäntel, Tragmäntel, Jäckchen und Knabenfuttchen sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

Das Lager fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche in allen nur vorkommenden Sorten und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Sophie verw. Leiberitz,
Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) im Gewölbe.
NB. Auch werden Bestellungen jeder Art von dazu gegebenem Stoff schnell und pünctlich besorgt.

Gold- und Silberwaaren zu den billigsten Preisen bei W. S. Ehrhardt, Brühl 61/479.

Die Weisswaaren-, Tüll- & Spitzenhandlung

von **Rudolph Taenzer,**

Salzgässchen Nr. 3, 1. Etage, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste außer einer großen Auswahl Tülls und Spitzen, von den billigsten bis zu den feinsten, noch:

Gardinenstoffe,
Ballkleiderstoffe,
erzgebirgische Stickereien, als: Kragen, Chemisetté, Taschentücher, Hauben, Schleier, Ärmel u.,
Batist-Taschentücher, echt franz. und schottische,
franz. wollene Cravattentücher,
Seidenband in allen Breiten und Qualitäten,
Glacé-, Buckskin- und seidene Handschuhe,
und noch viele in dieses Fach gehörende und zu Geschenken passende Gegenstände zu möglichst billigen Preisen.



Theaterperspective, dopp. und einfach von 2 bis 10 π , **Porznetten** und **Porznetts** von 1 bis 5 π , feinste **Stahlbrillen** von 1 1/2 bis 4 1/2 π , **Polyporamen Panoptique** (neue Art Guckkästen), **Reißzeuge,** **Goldwaagen,** **Briefwaagen,** **Mikroskope** u. **Stempelpressen** für Expeditionen u. Comptoir, zu 15 u. 20 π . **Siegelpressen** zu 4 und 6 π u. c. c. empfiehlt Th. Reichmann, Mech. u. Opt. Barfußpfortchen Nr. 24.

Die „Vereinigten Waaren-Magazine“

der

CENTRAL-HALLE

empfehlen sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit:

Hemden, f. und ord., in hiesiger Armenanstalt gefertigt, à Stück von 15 Ngr. an;

Strümpfen und Socken von bestem 6dr. Garn;

Spazierstöcken und Cigarrenspitzen nach den neuesten Pariser Modells;

patentirten Thürgriffen von Büffelhorn, die als etwas Neues und Praktisches empfohlen werden können, so wie allen Arten

Drechslerwaaren in großer Auswahl;

unzerbrechlichen Gutta-Percha-Spielwaaren;

f. lackirten Blech- und Kupferwaaren, als: Brodkörbchen, Teller, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Cigarrenbecher, Moderatur-Lampen u. s. w.; Kasserolen, Wasserkessel und Wärmflaschen;

Carlsfelder Wand- und Stutzuhren zu Fabrikpreisen;

f. Cartonnagen und Luxuspapieren, so wie

Parfumerien und Toilette-Seifen in allen Gerüchen;

Thonwaaren, als: Ampeln, Consols, Figuren, Blumentöpfe in 10 verschiedenen Größen und Farben;

Porzellan, als: Nippischfiguren, Tassen, Bierstöpschen, Schreibzeuge und Attrappen;

Eisenguss- und Bronzewaaren, als: Garnwinden, Briefhalter, Briefbeschwerer, Regenschirm- u. Ofengeräthständer;

f. Gutta-Percha, sortirt in allen Neuheiten, und

Lederwaaren, als: Portemonnaies in 40 div. Sorten, von 10 Ngr. bis 2 1/2 Thlr., Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Näh-Recessaires, Albums und andere

Buchbinderwaaren;

f. optischen und mechanischen Fabrikaten, als: Briefwaagen, Zündmaschinen, Reibzeuge, Fernrohre,

Goldwaagen, Fadenzähler und Lognetten;

Fussdecken in allen Dessins und in ganzen Stücken, und **Beisetaschen** in div. Größen;

Blumen, als: Bouquets, Kränze, Hutbarben, Camellien, Rosen und Fruchtsteller im neuesten Geschmack;

Eau de Cologne pr. Duzend Flaschen 1 1/2, 2 und 4 Thlr.;

Strickkörbchen in Draht und Zinncomposition;

Strumpfwaaren, sortirt in allen Winterartikeln,

einer geneigten Berücksichtigung und versprechen bei billigsten aber festen Preisen die prompteste Bedienung.



Weihnachts-Ausstellung

im
Succursale

von **G. B. Heisinger** (Mauricianum).

Im geräumigen Entresol meines Magazins habe ich zu Folge des großen Beifalls beim vorjährigen Weihnachtsmarkte mich veranlaßt gefunden, zum bevorstehenden Feste eine noch viel reichhaltigere Auswahl der neuesten und elegantesten Gegenstände, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, auszuliegen und erlaube mir zum gefälligen Besuche hiermit höflichst einzuladen.

Lager fertiger Wäsche.

Hemden für Herren, Damen und Kinder von den geringsten bis zu den feinsten, in Shirting und Leinen, Unterziehhosen, Vorhemdchen, Halskragen und Manschetten in Leinen und Batist empfiehlt in größter Auswahl **W. Kretschmar**, Salzgäßchen Nr. 8.

Leinene Taschentücher

empfehle zu billigen aber festen Preisen, à Duzd. 3/4 bis 7 Thlr., **Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

Herren-Chemisetts

mit und ohne Kragen in Cambric, engl. Shirting und rein Leinen, so wie **schwarzseidene** empfiehlt die Cravattenfabrik v. **J. Berthold, Kochs Hof**.

Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse Nr. 4/6.

empfehle Arbeitstaschen, Beutel, Börsen, Porte-monnaies, Cravatten, Shlipse, schwarze und coul. Tücher für Herren, Handschuhe, glatte und gestickte Batisttücher, Schleier, gehäkelte Mützen und Shawls, fertige Stickereien, Gürtel und Modebänder, ostind. Taschentücher und f. Eau de Cologne zu billigen Preisen.

Sehr preiswürdige Weihnachtsgeschenke.

Schmal gestreifte u. schottisch carrirte Seidenzeuge, die Robe von 18 Ellen 8 1/2 Thlr. bis 10 Thlr.

Noirirte schwere Seidenzeuge zu Ball- u. Soirée-Kleidern, die Robe 12 Thlr. bis 16 Thlr.

Echte Londoner und Honer einfarbige und schottisch carrirte Poplins, die Robe 15 Thlr.

Französische Doppel-Longchales in reiner Wolle broschirt, von feiner Qualität, besonderer Größe u. schönen Farben, à 3 Louisd'or.

Große französische und Wiener Umschlagentücher in reiner Wolle broschirt und in allen gangbaren Farben, à 4 Thlr., 5 Thlr., 6 Thlr. und 8 Thlr.

Große echt chinesische Crêpe-Tücher in weiß, modifarben, ponceau, cerise, orange u. zu den billigsten Preisen.

Teppiche, darunter im Preise herabgesetzte Bett-, Secretair- und Sophateppeiche.

Bedruckte und gewirkte Tischdecken, für runde und ovale Tische passend.

Möbelstoffe, Gardinenstoffe und Nonleaugstoffe, marquirt.

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer**,

Mathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Goldwaaren. Mehrere 100 Gegenstände, als: Dorringe, Ringe u., von 14 kar. Gold, sind für geringen Arbeitslohn zu festen Preisen zu verkaufen Hainstr. 5, 1 1/2 Tr., beim Goldarb. **Steger**.

Puppen-Verkauf

in großer Auswahl und sehr billig **Schloßgasse Nr. 1, 2 Tr.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Beilage zu Nr. 357.)

23. December 1851.

BAZAR in der Central-Halle.

Von früh 9 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr freier Eintritt, von 3 $\frac{1}{2}$ bis 10 Uhr Abends bei Beleuchtung à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (Kinder 1 Ngr.) Entrée.

Morgen Mittwoch den 24. December Abends
Schluss des Bazar's.

Adolf Böttger.

Hyacinth und Lilialide, ein Frühlingsmärchen.

4. Aufl. geb. 1 Thlr.

Gedichte. 7. Aufl. geb. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Eulenspiegel. 2. Aufl. geb. 1 Thlr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Verlag von Otto Klemm.

Weihnachts-Offerte.

Die Farbenhandlung

von

Alexander Lehmann,

Petersstrasse No. 34,

empfeht als passende Festgeschenke für Erwachsene und Kinder ihr Lager:

Farbenkästen jeder Gattung und Größe;
Pastellstifte in Etuis, französische;
Reiszeuge von solider Arbeit;
Zeichen-Apparate und Bleistift-Etuis;
Bleistifte von Faber und Rehbach in allen Nummern;
echt Chinesische Tusche und Sepia;
Reisbretter, Reisschienen und Winkel;
Blasenfarben, Malpapier, Maltuch u. Cartons;
Gemäld-firnisse, Oele und Pinsel jeder Art;
Zeichentafeln, schwarz und couleurt, Wischer, Bilderbogen, so wie viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen Preisen.

Dresdner Straße Nr. 55.

Nur noch einige Kleider von ganz schwerem
Taft à Kleid 8 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$,
Seidene u. wollene Cravatten von 4 $\frac{1}{2}$,
Seidene Westen 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Seiden-Tücher 21 $\frac{1}{2}$,
Mousseline de laine zu Restpreisen.

Jeden andern Artikel billigt.

Conditoreiwaaren- und Chocoladenfiguren-Ausstellung

von **F. C. Braun**, Ecke vom Königs- und Rossplatz,

empfeht zu bevorstehenden Weihnachten seine geschmackvollen Confecturen, feine Liqueur-Ponbons, Nürnberger Lebkuchen, franz. Bonbonnières und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel billigt und bittet um recht zahlreichen Besuch.

Das Lager von Chocoladenfiguren, Pastillen, Biscuits de l'Orient und Trinkchocoladen von den Herren **Jordan & Timaeus** in Dresden empfeht und verkauft sämtliche Artikel zu Fabrikpreisen **F. C. Braun** am Königsplatz.

Echtes Klettenwurzel-Oel, (selbstgefertigt),

das Wachsthum der Haare befördernd, das Ausfallen und Grauwerden verhindernd, empfohlen in bekannter Güte Flacon zu 7 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung **Beyer & Bilsam**, Coiffeurs, Grimma'sche Strasse Nr. 14.



Leopold Döring,

Grimm. Strasse Nr. 7, 1. Et.,

empfeht zum bevorstehenden Feste sein reich assortirtes Uhrenlager, bestehend in allen Arten goldenen und silbernen Taschenuhren, Pariser Pendulen in Porzellan und bronze artistique in den neuesten Modellen, Nacht-, Ripp- und Comptoiruhren, kleine Reiseschlaguhren in Holzgehäuse, insbesondere eine Auswahl der jetzt so beliebten Regulatoren mit und ohne Schlagwerk, 8 Tage und 1 Monat gehend.



Bernhard Mohrstedt,

Brühl Nr. 64, Krafts Hof,

empfeht zum bevorstehenden Feste sein vollständig sortirtes Lager Schwarzwälder Wand-, Tisch- und Rahmenuhren, mit und ohne Gewichte gehend. Ferner als etwas ganz Neues amerikanische 8 Tage-Uhren mit Delgemälde oder Glasmalerei, und verspricht bei solidester Waare die billigsten Preise.

Kindermäntel, Kinderkleider, Knabenkätzchen, Oberhemdchen, Jäckchen, Schürzen u. dal. in gefälligen Façons, empfeht zu den billigsten Preisen bei der besten Arbeit **Louis Vrengel,**

Petersstraße Nr. 5, 1. Et.

Bestellungen werden auch bei Selbstlieferung des Stoffes gern angenommen und schnell, reell und billig gegen Baarzahlung ausgeführt bei demselben.

Neueste Herrenhalskragen,

vorzüglich schön sitzend, in Battist und rein Leinen empfeht die Cravattenfabrik von **Julius Berthold**, Lager in Kochs Hof.

F. Lange, Schleifermeister,

Nicolaikirchhof Nr. 3, empfeht seine fein schneidenden Stahlwaaren von Rasir-, Trenn-, Federn-, Hühneraugen-, Küchenmessern und Scheeren.

Operngucker, doppelt und einfach, Sornnetten, Brillen, Messzeuge, vom einfachsten bis zum feinsten, empfiehlt als Weihnachtsgeschenke

Hermann Eienkel,

Mechanikus und Optikus, Hainstraße Nr. 14.

ff. Pariser Glacé-Handschuhe

im Dutzend und Einzelnen,

franz. und engl. Reise-Nachtsäcke, Luftkissen, Damen-Sammeltaschen mit Ketten empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum

Für Damen!

Als passende Festgeschenke empfehle ich elegant und geschmackvoll eingerichtete Näh-Größe mit Näh-Nadel, so wie dergl. Näh-Schrauben, auch alle Sorten Scherren und Trennmesser.

Moris Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5 und Bazar, Centralhalle Nr. 19.

Tranchir- u. franz. Küchenmesser,

Tisch- und Dessertmesser, so wie alle in dieses Fach einschlagende Art kel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei **Moris Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.**

!!! Als Weihnachtsgeschenke !!!

empfehle ich die größte Auswahl eleganter Schlafbröcke von den neuesten Stoffen, Hamburger Hagon, so wie eine große Auswahl gestickter Westen, die neuesten Pariser Muster, zu sehr billigen Preisen.

Peter Suber, Markt Nr. 8.

!!! Englische Paletots und Halbröcke von dem feinsten niederl. Buckeln, Comptoir- und Negligé-Röcke werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. **P. Suber.**

!!! Feine Angora-Lüffelbröcke, melirt und einfarbig, à 7-8 fl , d.egl. eine große Partie naturell und einfarbig von 5-6 1/2 fl , eine große Partie Biber-Röcke von 3-4 fl das Stück verkauft **P. Suber.**

!!! Eine große Auswahl engl. und franzöf. Westen von 3-4 fl , eine Partie Negligé-Westen von 1 1/2-1 3/4 fl , alles neue Dessins, bei **P. Suber.**

!!! Schwarze Ballströcke mit seidnem Futter von 10 bis 12 und 15 fl , weiße Piqué-Westen von 2-3 fl , Almapivas von Tuch und Lüffel für Knaben von 4-12 Jahren sehr billig, bei **Peter Suber.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein Lager von warmen Herren- und Knabenmützen zu billigen Preisen Mützenmacher **C. Bürger, Grimm. Str. 11, Löwenapotheke.** Auch wird Sonn- und Festtags in meiner Wohnung, Petersstraße Nr. 40, verkauft.

Kapuzen für Erwachsene und Kinder empfiehlt in schöner Auswahl sehr billig **C. Tränkner, kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. St.**

ff. englische Papier-maché- und schottische Sachen,

besonders Schreibmappen, Albums, Schmuck-, Thee-, Hand-schuh-, Flacon- und Spielmarkenkasten, Schreibzeuge und Visitenkartenkörbchen mit Perlmuttereinlage, Damen-Necessaires, Garn-, Nadel-, Häkel-, Trennmesser- und Zahnstocher-etuis, Nadel- und Notizbücher, Tabaksdosen, Taschenfeuerzeuge, Briefstreicher etc. empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Porzellanfinder, so wie die dazu gehörenden so beliebten Blechbadewannen sind wieder eingetroffen.

Adalbert Sawsky,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Lithographie-Steine

in allen Dimensionen, blauer und gelber Farbe, empfangen zum Verkauf in Commission zu billigen Preisen

Bernhard Trinius & Comp.

Spinnräder und Weisen,

feine und ordinäre, Damen- und Kinder-Spinnräder und Weisen empfiehlt

Heinrich Koch,

Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Billig verkauft

echte amerikanische Sammischube für Kinder à 22 bis 25 gr , ff. vulcanisirte Sammischube für Herren, Damen und Kinder, Holzgaloschen, solid gearbeitet, Wärmsteine, Pulswärmer, Kleiderhalter etc.

F. A. Vonda, Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Zwei goldene Cylinder-Uhren, eine für Damen und eine für Herren, und eine Gold-Rahmenuhr, alle gut gehend und sehr gut gehalten, sind billig zu verkaufen durch

Carl Schumann, Neumarkt Nr. 33.

Ein guter Flügel von Lauterer ist um civilen Preis zu verkaufen Georgenstraße Nr. 15a parterre.

Zu verkaufen ist eine noch wenig gebrauchte, hellpolirte Commode Johannisgasse Nr. 14 im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist ein gut gearbeiteter Divan von Kirschbaum für 11 fl Querstraße Nr. 3, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein hübscher Divan, wenig gebraucht, Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen sehr billig Divan, Ottomanen und ein gebrauchter Armstuhl mit hoher Lehne bei **Bieler, Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist Neulirchhof 9, 1 Tr.: 1 Divan, 1 runder Tisch, 1 Chiffonnière, 1/2 Dgd. Stühle, Alles von Mahagony.

Zu verkaufen ist eine große eiserne Geldcasse im Gewölbe Petersstraße Nr. 38.

Zu verkaufen ist eine Brückenwaage von 8 Ctr. Kraft durch **Robert Gebhardt vor dem Zeiger Thore, Ethelichs Haus.**

Billig zu verkaufen steht eine große, in gutem Stande befindliche Waschwanne mit eisernen Reifen lange Straße Nr. 19, 1 Treppe rechts.

Für 3 1/2 Thlr. steht 1 Pfeiler-Commodchen, hell polirt, zu verkaufen Querstraße Nr. 29 parterre.

Zu verkaufen ist 1 eiserne Geldcasse, 1 Sophaspiegel mit Goldrahmen, 1 Sopha, 1 kupferne Waschblase, 8 Kannen haltend, 1 Wäschhänge, kl. Spiegel und ein wollener Studententeppich Nicolaisstraße Nr. 4.

Spanische Wand (Bettschirm), 1 Auszugstisch, 1 Tisch-bettstelle zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen sind Rouleaurhalter, das Zweckmäßigste, was bis jetzt dagewesen, wo man bloß die Schnure zu ergreifen braucht, und nach jeder beliebigen Stellung stehen bleibt, bei

Ebrodor Kettel, Erdmannstraße Nr. 6, oder Kaufhalle.


Zu verkaufen ist eine schöne Kreuzersche Doppelflinte mit Drahtrohren, gut schießend, Reudniger Straße Nr. 12.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein neuer schwarzer Grad, superfein, Mühlgasse Nr. 13, im Hofe 1 Treppe links.

Ein im besten Zustande befindlicher großer dunkelblauer Herren-Tuchmantel ist zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 29, 2. Stage.

Zu verkaufen ist billig ein guter dauerhafter Mantel, für Kohnkutscher oder Fiacre passend, Mühlgasse Nr. 13, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein vierrädriger Hausflurwagen zum Gütertransport, desgleichen ein zweirädriger Karren mit eiserner Axe, beides neu, so wie ein Waageballen mittler Größe mit stark beschlagenen Waageschalen nebst Gewichten, 1/2 Ctr., 1/4 Ctr., 1/8 Ctr. und kleineren desgleichen beim Hausmann **Tuschke** in Krafts Hof.

 Ein so gut wie ganz neuer engl. Concertflügel, in Valisander-Gehäuse, aus einer berühmten Fabrik, welcher vor Kurzem für 500 Thlr. gekauft wurde, soll Abreise halber für den sehr billigen Preis von 270 Thlr. verkauft werden, und steht zur Ansicht in der Pianofortefabrik von **Alex. Bretschneider**, bairischer Platz.

Plötzlichen Wegzugs halber sind verschiedene Möbels und alles, was zu einer Hauswirthschaft gehört, billig zu verkaufen Querstraße Nr. 28 parterre.

Zu Festgeschenken stehen einige Raupen- und Schmetterlingskästen, nach Dörschheimers System geordnet, zum billigsten Verkauf im Ganzen oder Einzelnen bereit Mittags 12—2 Uhr Gerberstraße Nr. 26, rechts 3 Treppen.

Eine Siegesammlung von 300 Abdrücken ist billig zu verkaufen. Adressen unter L. + S. poste restante Leipzig franco.

Zu verkaufen ist eine Steinsammlung Lauchaer Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Dresdner Pyramiden sind zu haben auf dem Markte, von der Petersstraße aus in der 5. Reihe die 4. Bude.

Vogelverkauf. Ausgezeichnete **Canarienvögel** im Schlagen, so wie **Notknechten** und **Plattmönche** verkauft und tauscht gegen Garantie **J. Neumann**, Gerichtsweg Nr. 5, Lannerts Haus part.

Canarienvogel, schön gezeichnet und vom besten Schlage (Hohlpfeifer), so wie eine **Nachtigall** werden verkauft Hainstraße Nr. 23/206, im Hofe rechts 2 Treppen.

Schön schlagende Canarienvogel und ein gut gelernter **Simpel** sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 10, rechts im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 12 schönschlagende Canarienvogel, passend zu Weihnachtsgeschenken, Burgstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind gut schlagende Canarienvogel Hainstraße Nr. 3 bei **S. Heimbold**.

Zu verkaufen ist ein schöner **Wachtelhund**, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, im Brühl Nr. 82, im Hofe links 2 Treppen.

Starke Zugpferde stehen als überzählig in Auswahl zum Verkauf **Siegelei zu Stahmeln**.

Zu verkaufen ist reiner **Pferdemist** Frankfurter Straße Nr. 43.

Steinkohlen en gros u. en detail

bei **Fr. Ed. Thomas**.

Niederlage: **Hotel de Prusse**.

Comptoir: **Batrischer Platz Nr. 3**.

Steinkohlen-Ziegel empfiehlt das Tausend zu 3 Thlr. so wie 100 Stück zu 9 Ngr. frei ins Haus **A. Saring**, hohe Str. 2a. Außerdem werden Bestellungen **Katharinenstr. 1** bei **Hrn. Scharf**, Mühlensfabrikant und Magazingasse 3 parterre angenommen.



Schön blühende Hyacinthen, Tulpanen, Mai-blumen

und mehre andere hübsche Sachen empfiehlt zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens **Carl Friedr. Riesschel**.

Zu haben **Querstraße Nr. 13**.

Auch werden daselbst Kränze und Bouquets gebunden.



Für Blumenfreunde!

Als zu Festgeschenken vorzüglich passend empfiehlt der Unterzeichnete blühende Gewächse, Nipptisch-Pflanzen auf geschmackvollen Stellagen; namentlich als etwas ganz Neues mit dergl. Pflanzen decorirte Felsenpartien (aus Tropfstein gearbeitet), Bouquets, Kränze und alle sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikel.

J. Kral in Kochs Hof.

Zum Weihnachtsgeschenk für **Blumenfreunde** steht auf der **Gerberstraße Nr. 27**, 3 Treppen eine sehr schöne **Asclepia** zu billigem Preise zu verkaufen.

Für Blumenfreunde

empfehlte **Gummibäume** und andere schöne Blattpflanzen, auch blühende Pflanzen in schöner Auswahl, den 23. und 24. December große Feuerzettel auf dem Neumarkt. **F. Rösch**.

Fertige Christtannen

beehre ich mich auch dieses Jahr wieder von den größten bis zu den kleinsten zu den billigsten Preisen den geehrten Familien zu empfehlen.

(Auch werden daselbst gebrauchte Tüllen und Breter untergebracht.) **Julius Rastias & Comp.** in Auerbachs Hof.

Feine Gemäldefirnisse, Oele und Pariser Buchbinderlack

empfehlte **Alexander Lehmann**, Petersstrasse 34.

Stearinkerzen, feinste Qualität,

netto 26 Loth wiegend, in Packeten à 4, 5, 6, 8 Stück empfiehlt in Partien und einzelnen Packeten billigt

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Gute Talgseife à 2 36 S., ausgezeichnete **Lichter** à 2 57 S. und vorzügliche **Stearinkerzen** empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, dessen Detailverkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur, unter dem Berliner Möbelmagazin.

Eau de Cologne, I. Qual.

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülich-Platze**, im Dutzend und Einzelnen, so wie **franz. und engl. Parfümerien** empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Toilette-Seifen

jeder Gattung und in allen feinen Blumengerüchen empfehlen

Friedrich Jung & Comp.,

R. S. c. Parfümerie-Fabrik, Grimm. Str. Nr. 13.

Echte Rosen-Pomade

von **Israilos** aus Constantinopel, à Glaspf zu 5 Ngr., so wie von demselben echten **orientalischen Räucher-Balsam** zu $4\frac{1}{2}$ Ngr. empfing und empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, dessen Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur unterm Berliner Möbel-Magazin.

Eau des Dames,

etwas Neues und Vorzügliches von Eau de Cologne, empfing in Flacons zu 10 und 5 Ngr., so wie echte **Klettenwurzel-Pomade** zu 5 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, dessen Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 unterm Berliner Möbel-Magazin.

Das Vorzüglichste für den Haarwuchs.

Sarem-Dei oder orientalischen **Saar-Balsam** aus Constantinopel empfing in Flacons zu $7\frac{1}{2}$ Ngr. und empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk

das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage, und zu mehrerer Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer auch in dessen Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur, unterm Berliner Möbel-Magazin.

Hamburger und Bremer Cigarren

in ganz alter abgelagerter und vorzüglicher **Ware en gros und en detail**, in jeder beliebigen Packung, empfiehlt

Herrmann Peter, Hainstraße Nr. 2.

Havanna-Cigarren,

echt importirte, in den beliebtesten Sorten, empfiehlt als höchst preiswerth **Herrmann Peter**, Hainstraße Nr. 2.



Die Weinhandlung

von Moritz Rosenkranz im Hotel de Saxe empfiehlt zum bevorstehenden Feste



die feinsten Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Donau-, Bordeaux-, Spanische und Defsertweine im Preise von pr. Fl. 6 Ngr. an, Arac, ff. Jamaica- und Westindische Rums von pr. Fl. 7 1/2 Ngr. an, Punsch- und Grog-Essenz von pr. Flasche 10 Ngr. an, Schweizer Absynth u. Kirschwasser zc. Desgleichen Delicatessen in allen Branchen, passend zu Weihnachtsgeschenken, Feigen in Schachteln à 6 Ngr., Traubenrosinen à 6 Ngr., Schaalmandeln à 12 1/2 Ngr., Apfelsinen, Citronen, Lampertsnüsse à 4 Ngr., Amerikanische Nüsse à 4 Ngr., Welsche Nüsse 2 Ngr. (fein im Kern 15 Schokl. f.), Johannisbeeren, Birnen, Kirschen, Welsche Nüsse in Zucker und Essig, ganz kleine Pfefferkörner, Pelzwiebeln, Bohnen, Türkischen Weizen, Champignons, Königs-Pilze, Colibri-Pilze, Mixed pickles, alle Früchte in feinen Flacons und Cartons u. s. w. so auch feine Braunschweiger Wurstfächer in 2 abgefast à 10 Ngr.

f. Bischoff,

Punseh- und Grog-Essenz

empfehlen August Jagemann, Brühl Nr. 54.

f. Bischoff-Essenz

empfehlen August Jagemann, Brühl Nr. 54.

Punsch-Essenzen

von Arac und Rum, nach Qualität à Flasche 1 1/6 Ngr., 1 Ngr., 25 Ngr., empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Zur gefälligen Beachtung empfiehlt

sup. ff. alten Jam.-Rum	à Bout.	30 Ngr.
ff. alten	"	20
f. Jam. Rum	"	12 1/2—15 Ngr.
Westind. Rum	"	10 Ngr.
ord. Rum	"	7 1/2 "
sup. ff. alten Cognac, echt	"	30 "
ff. Arac de Goa, ganz weiß	"	25 "
sup. ff. alten Arac de Goa, gedeckt	"	30 "
f. Arac de Batavia, weiß	"	15 "

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Punsch- und Grog-Essenz

von reinen Citronen und Jam.-Rum à Bout. 20 und 15 Ngr. empfiehlt C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Bischof von grünen Orangen,

ein sehr passendes und wohlsmekendes Getränk zum Stollen à Fl. 7 1/2 Ngr., bei Dub. Fl. à 6 1/2 Ngr., à Eimer 16 Thlr. Echten Ungar-Wein à Fl. 15 Ngr., Grog- u. Punsch-Essenz, feine Jam.-Rums empfiehlt B. Voigt, Tauch. Straße Nr. 1.

Frische Malaga-Weintrauben,

neue Smyrn. Tafelfeigen, neue runde und lange Lampertsnüsse, Para-Nüsse, ital. Maronen, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, französische und rheinische Brunellen bei Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Geräucherte Sardines, fromage de Roquefort

empfehlen A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

Leipziger Chocolate

aus der Fabrik von C. G. Sandig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029, Klostergasse Nr. 11/166.

Feine Gewürz-Chocoladen das 32 Loth (5 u. 10 Tafeln) à 7 1/2, 8, 9, 10 u. 12 Ngr.

Feine Vanille-Chocoladen das 32 Loth (5 u. 10 Tafeln) à 13, 15, 18 u. 20 Ngr.

Feinste Pariser Chocolate mit Vanille à 25 und 30 Ngr.

Sanitäts-Chocoladen à 11 1/2 bis 15 Ngr.

Feine Gewürz- und Vanille-Chocoladen mit bunten und colorirten Bilderverweihen, Jagdstenen u. dgl., das 24, 32 u. 60 Tafelchen, à 12, 15, 16, 18 u. 21 Ngr.

f. Suppen-Chocolade in Pulver, à 5 1/2 Ngr.

Eisenbahn-Chocolade à 24 Loth, 7 Ngr. für 1 Thlr., à 25 Ngr.

Feinste Gesundheits-Cacaomasse à 32 Loth 11, 12 und 15 Ngr.

Aromatischen Gesundheits-Cacaothee à 5 Ngr., so wie mehrere Sorten, worüber Preiscurante das Nähere besagen. Bei Abnahme von 6 Ngr. wird das 7. Ngr. frei und bei größeren Partien ein ansehnlicher Rabatt gegeben.

Die Chocoladenfabrik v. J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, empfiehlt als billig

f. Suppen-Chocolade, das Pfund	à	5 Ngr.
" Gewürz-	"	7 1/2—10 "
" Vanille-	"	12 1/2, 15 u. 20 "
" Gesundheits-	"	10 "
Cacao-Masse à		10 und 11 1/10 "

ff. Weizen-Mehl

zur Stollenbäckerei empfiehlt billigst Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Pariser Pflastersteine

aus der Fabrik des Herrn G. A. Neubert empfing zum bevorstehenden Feste in eleganten Packeten à 5 und 7 1/2 Ngr. Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Wilh. Schmidt,



Thomasgäßchen Nr. 2,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager Gothaer und Braunschweiger geräucherter Fleischwaren, gefüllte Gärlage, Capern, Cardellen, Mixed Pickles, Rum à 7 1/2 Ngr., Cognac à 12 1/2 bis 20 Ngr., f. Mandarinen-Arac, Punsch- und Grog-Essenz von 15 bis 25 Ngr., große Auswahl von Rhein- und Bordeaux-Weinen von 10 Ngr. bis 1 1/2 Thlr. à Flasche zc. zc.

Sevilla-Apfelsinen

in schöner Frucht sind billig bei Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Grosse Para-Nüsse,

pr. Pfd. 4 Gr., im Ganzen billiger, empfiehlt C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Echt Hamburger Rauchfleisch

erhält heute C. F. Runge.

*** * Beste Münchner Schmelzbutten**

à Pfd. 7 1/2 Ngr. empfiehlt C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.

Austern,

Astrach. Caviar, Hamb. Caviar, Russische Zuckerkirschen, Frankfurter Würste, Trüffelwurst in neuer Waare empfiehlt **Gottlieb Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Die 51. Sendung
frischer Ostender Austern,
100 Stück 1½ Thlr., Dsd. 5 Ngr.,
erhielt der

Austern- u. Weinkeller
von **A. Haupt**,
Markt Nr. 17/2, unterm Königsbau.

Große Ostender Austern,
heute und morgen ganz frisch, bei
C. G. Volker, Markt Nr. 15.

Von verschiedenen **italien. Würsten**, als:

Salami di Milano,
Mortadella di Bologna,
Zampini di Modena,
Codeghini di Cremona,
Cervelatti fini,
**eingemachte Cremoneser Senf-
früchte,**

erhielt neue Sendung

A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

Böhmische Fasanen, pomm. Gänsebrüste und fetten geräucherten Lachs in großer Auswahl bei **Theodor Schwennicke**.

Wessnaer und Sevilla-Apfelkuchen, bestehend in wunderschönen, dunklen, süßen Früchten, bei **Theodor Schwennicke**.

Frische Schellfische, so wie ganz frische See-Dorsche, auch Kistler Sprossen empfiehlt **Th. Schwennicke**.

Ganz große graue echte ital. Maronen, 7 Stück für 1 Thlr., so wie **Königsplanken, Lampertus-Rüsse, Para-Rüsse**, auch **Hamburger Hühner** empfiehlt **Theodor Schwennicke**.

Große frische Schellfische empfing und empfiehlt **W. D. Schwennicke Wwe.**

Etwas außerordentlich Schönes von

italienischen Brünellen empfing und empfiehlt **W. D. Schwennicke Wwe.**

* ff. mar. Heringe von 1½ bis 2½ Ngr., frische Sülze, Rindsaussalat, Braten, Brat- und Lachsheringe, Preiselbeeren, Pfeffergurken, Senf, Citronen, Capern und neue Voll-Heringe von 5 bis 10 Pf., im Schock billiger, bei **C. F. Runge**, große Fleischergasse Nr. 27.

Echte Braunschweiger Wurst

von allen Sorten, auch Speck und Schinken, böhmische Fasanen, Schweins-Bildpret, pommersche Gänsebrüste, Lüneburger Fürsten-Braten und noch viele dergleichen Delicatessen empfiehlt **Worig Richter** im Barfußgäßchen.

Große pommersche Gänsebrüste, böhmische Fasanen und Rep-hühner, auch alles andere Wild, Hasen mit und ohne Balg verkauft billig **J. C. Pöfel**, Brühl Nr. 2.

Frische gute Hefen

sind zu haben bei **J. A. Lindner**, Kupfergäßchen Nr. 3.

Von heute an sind alle Tage frische Hefen zu haben bei **C. Paul** im Rosenkranz, Deltschauer Bierniederlage.

Frische Hefen sind noch zu haben in der Hainstraße im Anker, früher im Hahne.

Stroh-Einkauf.

Gutes und gesundes Roggenstroh wird gekauft Mühlgasse Nr. 12, 1 Treppe links.

Weinflaschen werden billig zu kaufen gesucht Bahnhofstraße Nr. 12, parterre.

Frische Hasenfelle werden gekauft und pr. Stück mit 3-5 Ngr. bezahlt bei **C. F. Dressler**, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

Zu kaufen gesucht wird eine Destillations-Einrichtung von 12-16 Faß. Adressen beliebe man unter S. H. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein gebrauchter Reisekoffer und eine Kaffeemaschine. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 27 beim Mühlenmacher **Hrn. Würker**.

2500 fl suche ich auf pupillarisches Hypothek eines Landgrundstücks. **Dr. Schme**, Brühl Nr. 64.

Zu verborgen sind 700, 1000 und 1500 Thlr. auf Landgrundstücke. Zu erfragen **Grimm**, Str. 14 im Keller bei **Fischer**.

Ein Hausbursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und etwas von der Gartenarbeit versteht, wird zum 1. Januar 1852 gesucht von **Adv. Julius Zombold-Sturz**, Reichstraße Nr. 37.

Ein junger Mensch wird als zweiter Schreiber zum sofortigen Antritt gesucht vom **Adv. Raim**, Brühl Nr. 70.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Kellnerbursche, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, im Feldschlößchen.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellnerbursche von **C. F. Schag**, Ritterstraße.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche im Dron.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Reichels Garten, alter Hof Nr. 3, Zimmer's Sargmagazin.

Gesucht wird eine erfahrene Köchin zum 1. Februar; nur solche mit guten Zeugnissen können sich melden bei **Mad. Richelsen**, Rudolphstraße Nr. 1652.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, das gründlich in der Küche Bescheid weiß und gute Empfehlungen hat, Königsstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts. Nur Vormittags zu melden.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das nähen kann, Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen, das kochen kann und gute Atteste hat, Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Zum 1. Januar wird ein Dienstmädchen mit guten Attesten gesucht Hainstraße Nr. 11, im Gewölbe.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann zum 1. Januar 1852 einen Dienst finden Posthalterei, 1 Treppe rechts.

Ein junger Mensch sucht zum 1. Januar ein Unterkommen als Diener oder Kutscher hier oder auf dem Lande. Es wird gebeten, die Adresse niederzulegen in Reichels Garten im warmen Bade beim **Herrn Gebhardt**.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen **Preußergäßchen** Nr. 10 beim Lackirer **Walther**.

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, und nicht unerfahren in der Küche ist, sucht bis Neujahr einen Dienst. Zu erfragen **Bosenstraße** Nr. 8, 3 Treppen.

Ein junges solides Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und sich denselben gern unterzieht, sucht zum 1. Januar 1852 einen Dienst. Näheres ertheilt Madame Förster, lange Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein im Kochen erfahrenes Mädchen sucht einen Dienst kleine Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kleines einfaches heizbares Stübchen kleine Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen.

Zu vermieten ist billig vom 1. Jan. ab an Kaufleute oder Beamte eine gut möblierte Hofstube Stieglitzens Hof am Markt, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube Johannsgasse Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Local als Feuerwerkstatt, Niederlage oder sonstigem Gebrauch Erdmannstraße Nr. 6.

In bester Lage ist diese Messe ein Verkauflocal nebst Wohnung in erster Etage billig zu vermieten.

Das Nähere bei Herrn S. Antrop.

Zu vermieten ist sogleich in der Nähe der Bosenstraße an einen Herrn ein gut möbliertes Zimmer nebst heizbarer Schlafstube in 1. Etage. Näheres Johannisgasse Nr. 29, Gartengebäude.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und sogleich oder zu Neujahr bezugsbar Ulrichsgasse Nr. 47.

Zu vermieten sind Mittelstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch zwei gut möblierte Stuben bei Louise verw. Wagner.

Zu vermieten ist, am liebsten für alle 3 Messen, eine große Stube mit oder ohne Schlafzimmer Bötzberg 4, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist zu Neujahr ein kleines Logis für 22 Thlr. an einzelne ordentliche Leute Webergasse Nr. 3.

Ein Garçonlogis, gut möbliert, ist zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 2, Haugs Haus, parterre.

Gambrinus, Ritterstrasse Nr. 45.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir mein echt-Rürnberger (neue Sendung), wie auch das sächsische Lagerbier, beides als etwas Ausgezeichnetes zu empfehlen. Jeden Morgen Bouillon, einen guten Mittagstisch à la carte, so wie Abends eine reiche Auswahl von warmen und kalten Speisen. Witwe Schwabe.

Gasthaus zum halben Mond.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, Abends Schweinsknöchelchen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein echt bairisches Bier als etwas Ausgezeichnetes, wozu ergebenst einladet J. S. Stockmann.

Restaurations zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Soupe mit Allerlei zc. C. A. Mey.

Heute Abend Schweinsknöchelchen bei Hesse, Klofterg.

* Asträa. *

Kränzchen in der Central-Halle.

Freitag, am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26. Decbr. 1851.
Anfang 6 Uhr.

Feldschlößchen.

Heute Dienstag letztes Vergnügen in diesem Jahr!
Olympia, Olympia, sie lebe fürwahr!

Ich erlaube mir mein neues bairisches Bier à Töpfchen 1 & 5 A hiermit bestens zu empfehlen.
Carl Grohmann, vormals Märten's.

Großer Meier.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet S. Seilmann.

Verloren wurde am Sonnabend ein Theil eines emaillirten goldenen Ohrrings. Der eheliche Finder wird gebeten selbiges gegen gute Belohnung Köhrs Platz Nr. 2, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde gestern den 22. Decbr. von einem armen Mädchen auf dem Wege von der Johannisgasse bis in die Grimma'sche Straße 1 Lüneburger Louisd'or. Der Finder wird gebeten denselben Johannisgasse Nr. 10 im Gartengebäude abzugeben.

Verloren wurden 2 zusammengebundene Schlüssel in der Nähe der Stadt Dresden. Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 53 im Material-Gewölbe.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag vom Markt bis in die Petersstraße ein goldener Ohrring mit 5 Granaten; der eheliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 27 im Gewölbe.

Verloren wurde ein Päckchen mit blauem Sammet und Atlasband. Der eheliche Finder erhält eine Belohnung große Funkenburg Nr. 29, 1. Etage rechts.

Schraders Lesebuch für die 2te Bürgerschule ist verloren worden. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 62, 2. Etage.

Stehen geblieben ist am Sonnabend Abend ein brauner Ruff. Gegen gute Belohnung abzugeben in Schwabe's Hof beim Hausmann.

Wer einen Stubenschlüssel auf einem Feldwege vor dem Windmühlenthore gefunden hat, wird gebeten, ihn gegen eine Mühvergütung bei dem Thorwärter Herrn Wunder abzugeben.

Leipzig den 22. December 1851.

Eine Lorgnette ist verloren worden. Gefälligst abzugeben gegen Belohnung Mittelstraße Nr. 3b, 2 Treppen.

Verlaufen hat sich am 15. d. M. ein braunes Wachtelhündchen mit weißer Brust und weißen Füßchen. Der Zurückbringer erhält eine gute Belohnung Johannisgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich ein 1/4-jähriger Hund mit Doppelnase, weiß und schwarz gefleckt. Abzugeben in der Restauration Neuschönefeld Nr. 74.

Zugelassen ist seit Dienstag ein großer schwarzer Hund und selbiger ist gegen Futter- und Infectionsgebühren in Empfang zu nehmen. Näheres Barfußgäßchen Nr. 8, 1. Etage.

Ed. Leyckan

ersucht, die übergebenen Arbeiten noch vor den Feiertagen wegen der Messe, wo ich nicht feilhalte, gefälligst abzuholen.

Der Schreiber eines am Sonntage empfangenen anonymen Briefes wird, um ihm glauben und danken zu können, gebeten, sich ehe baldigst große Windmühlenstraße Nr. 23 persönlich zu melden.

Cortez. Orchester und Chöre gingen trotz vieler Proben mitunter schlecht zusammen. — Fräul. Mayer war im Gesang und Spiel so ausgezeichnet, daß der gesprochene Beifall noch größer hätte sein können. — Hr. Widemann wird nie ein Cortez sein, so vorzüglich er auch als Hüon ist. — Regie und Direction haben das Möalichste gethan und letztere die Oper verschwenderisch ausgestattet. Eben so leisteten Tänzerinnen und Comparsen mehr als man erwartete, da der neue Balletmeister noch fehlt.

Bei der großen Monotonie unseres Opernrepertoires wird Herr Director Wirsing dringend ersucht, doch die Oper Norma, Jüdin von Halevy, Zell, Puritaner und Hugonotten nach und nach wieder zur Aufführung zu bringen. Mehrere Abonnenten.

Dör 20. Decömbör zeugnetö sich durch allgemeine Gemüthlichkeit unangeheuro Heuterkeit aus. Das Geburtstagskünd war söhre angegröfön und geröhrt büs uff dü Knochön. Nur Schadö, dass beu düsör Gölögenheit zwen Gebendö infuhlen, dü zu vühlön Plundörstoff gehabt. S'war keun Söögön beu düsem Geschäft. T.

Anstatt der „Kreuzritterzeitung“ Unwahrheiten über das Resultat der Stadtverordneten-Wahl zu schreiben, beschäftige man sich lieber mit Cicero de veritate.

Es gratulirt **Albert Below** zu seinem heutigen Wiegenfeste
jo jo to lo.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen Verloosung der vom **Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung** in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- Actie Nr. 202 Thüringer Bauerhof, Handzeichnung von **W. Georgy** in Leipzig.
 : : 362 Pferde auf der Weide, Delgemälde von **E. Scharlach** in Hannover.
 : : 23 Uferlandschaft, Delgemälde von **E. Seidel** in Dresden.
 : : 282 Landschaft, dergl. von demselben.
 : : 635 Partie am Glarnisch, Delgem. von **S. Wagner** in Bern.
 : : 193 Die vertriebenen Musikanten, Delgemälde von **R. Zimmermann** in München.
 : : 157 Sommerlandschaft, Delgem. von **L. Rosal** in München.
 : : 473 Landschaft, dergl. von demselben.
 : : 401 Partie aus Schottland, Delkizze von **Robert Kummer** in Dresden.
 : : 488 Gebirgsgegend, Delgemälde von demselben.
 : : 35 Partie bei Salzburg, Delgem. von **A. Podesta** in München.
 : : 698 Partie an der Maas, Delgem. von **Rustheim** in Frankfurt.
 : : 407 Genrebild, Delgemälde von **De Jonghe** in Amsterdam.
 : : 468 Seestück mit Ansicht von Dover, Delgemälde von **E. Schmidt** in Berlin.
 : : 608 Rückkehr vom Kirchweihschießen, Delgemälde von **P. Martin** in München.

Die Gewinne sind gegen Vorzeigung der Actien und Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen und liegt der Rechnungsabschluss über die jetzige, so wie über alle früheren Verloosungen bei dem Castellan der Ausstellung zu **Idermanns** Einsicht bereit.
 Leipzig, am 22. December 1851.

Adv. Edmund Römisch, req. Notar.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich auch diese Weihnachten mehrere Gärtner zu einer

Blumen- und Pflanzen-Verkaufs-Ausstellung

vereinigt haben. Das Local ist wieder Neumarkt, große Feuerkugel 1. Etage, wozu ergebenst einladen
 Eröffnet Montag, Dienstag, Mittwoch von früh 9 bis Abends 9 Uhr.

die vereinigten Gärtner.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

St. Durckl. der Prinz v. Hohenlohe-Dehringen, v. Altenburg, Hotel de Baviere.
Arnold, Fabr. v. Greiz, Stadt London.
Bachofen, Kfm. v. Zerbst, und
Balkens, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
v. Beust, Minister v. Altenburg,
Bodemer, Fabr. v. Bichowau, und
Burbaum, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Bosse, Fabr. v. Dresden, Stadt Breslau.
v. Bartels, General-Consul v. Köln, S. de Pol.
Braun, Kfm. v. Zeitz, Stadt London.
Böttger, Leutn. v. Wien, und
Büchel, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
Bach, Kfm. v. Mainz, Dieses Hotel garni.
Gallmann, Banq. v. Weimar, Hotel de Baviere.
Döring, Asses. v. Raumburg,
Döring, Kammerrath v. Plotha, und
v. Dohnen, Offic. v. München, S. de Russie.
Danziger, Amtm. v. Maasdorf, und
Dellmann, Kfm. v. Gilenburg, Stadt Dresden.
Eggener, Fabr. v. Kassel, Stadt Rom.
Fischer, Fabr. und
Fischer, Part. v. Prag, und
Fenwirth, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.

Frede, Part. v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.
Frank, D. v. Rageburg, und
Fohl, Agent v. Belgern, Stadt Dresden.
Gruber, Frau v. Detroit, Stadt Breslau.
Gallier, Part. v. Paris, Palmbaum.
v. Harting, Rent. v. Gelle, Hotel de Pologne.
Hellmann, Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.
Jähner, Kfm. v. Raumburg, Hotel de Pologne.
Kauimann, Kfm. v. Frankf. a/M., und
König, Part. v. Dresden, Hotel de Pologne.
Köppel, Ingen. v. Prag, Hotel de Russie.
Koch, Handelsm. v. Adterode, Stadt Riesa.
Kräger, Kfm. v. Bennshausen, Stadt Wien.
Kranhold, Kreisrichter v. Gilenburg, St. Dresden.
Krupsch, Pastor v. Trauschen, grüner Baum.
Lenner, Färber v. Liebenwerda, und
v. Löwenklau, Rgbes. v. Neulirchen, St. Dresden.
Langenbach, Lithograph v. Bielefeld, S. de Bav.
Libeau, Regoc. v. Genf, und
Levt, Frau v. Köln, Hotel de Pologne.
Meinhardt, Kfm. v. Deloniz, und
Minger, Apoth. v. Grimmichau, Hotel de Bav.
Manock, Buchbinder v. Wien, Stadt London.
Neumann, Schiffsherr v. Neusalza, St. Breslau.
Obermann, Rittergutsbes. v. Langenreichenbach, Stadt Dresden.
Pauffer, Pastor v. Aulig, grüner Baum.
Richelmann, Special-Commissar v. Zeitz, Hotel de Pologne.
Sand, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Baviere.
Schilling, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.
Schmidt, Dir. v. Dschag, Palmbaum.
Sander, Architect v. Breslau,
Speer, Architect v. Kreuzburg,
Schuster, Fabr. v. Dresden, und
Scholz, D. v. Wolfenbüttel, Stadt Breslau.
Schmidt, Beamt. v. Wien, goldner Hahn.
Sonnenkalb, Minister, v. Altenburg, S. de Pol.
Starke, Juw. v. Wien, Hotel de Russie.
v. Schultze, Frau v. Coburg,
Spengler, Kfm. v. Offenbach, und
Siemens, Part. v. Hamburg, Stadt Rom.
Schmidt, Pastor v. Otterwisch, St. Dresden.
Trenkmann, Bürgermeist. v. Pegau, gr. Baum.
v. Welleswicz, Gutbes. v. Posen, und
Winkens, Part. v. Dresden, Hotel de Russie.
Wenzel, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.
Walz, Kfm. v. Greiz, Stadt Wien.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz**.

XIV.

Heute den 23. und Dienstag den 30. December so wie den 6. Januar 1852 kein Gesellschaftstag; den 13. Januar Comité-Wahl, wozu zahlreiches Erschienen zu wünschen.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch

Anna Ublemann.

August Künzel.

Leipzig und Dresden den 22. Decbr. 1851.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut.
C. L. Bartsch nebst Frau.

Den heute Morgen im mütterlichen Hause zu Dilsch erfolgten Tod seines Vaders, des Handlungs-Commis **Herrmann Feld**, zeigt Freunden und Bekannten tief ergriffen hierdurch an
 Leipzig, den 22. December 1851. **Theodor Feld.**

Gestern Nachts 12 Uhr starb nach langen Leiden unser guter Gatte, Vater und Bruder **Christian August Darnisch**. Verwandten und Freunden melden diesen höchst schmerzlichen Verlust, um stilles Beileid bittend,
 Leipzig, den 22. December 1851. **Die Hinterlassenen.**

Gestern Abend um 5 Uhr starb am Nervenfieber unser guter Gatte, Vater und Schwager, **Valentino dal Martello**. Verwandten und Freunden dies zur Nachricht.
Die Hinterlassenen.

Leipzig, Wittenberg, Potsdam, Neu-Ruppin, den 22. December 1851.

Am 21. d. M. starb mein guter Schwiegervater, der Tuchhändler Herr **Christian Conrad Krappe**, 83 Jahre alt. Seinen Verwandten und Freunden diese Anzeige im Namen der Hinterlassenen. Leipzig den 22. Decbr. 1851.
Prof. Dr. C. S. Franke.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer am 19. dieses in ihrem 20. Lebensjahre verstorbenen, unvergesslichen Tochter und Schwester, **Pauline Schuster** aus Dommisch, können wir nicht umhin, deren geehrter Herrschaft, der Familie **Dähne**, für die viele Güte und das große Wohlwollen, welches sie der Verstorbenen im Leben und noch im Tode erwies, so wie allen Verwandten und Freunden, welche uns ihre Theilnahme bezeugten, unseren tiefgefühlten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.
 Leipzig, am Begräbnistage den 21. December 1851.
Die Hinterlassenen.